

1910

Es werden hier von einer Mannschaft allein 7 Siege in einem Jahr gefahren, darunter der Rekord für das 25-km-Dauerrudern Steinheim-Offenbach. Es macht sich nunmehr die Arbeit von [Philipp Schira](#) bemerkbar, der hervorragende Mannschaften ausgebildet hat. Bemerkenswert ist, dass vor dem Kriege die Siege sehr schwer errungen werden müssen; es gibt noch keine Leichtgewichts-Rennen oder Jungmann-Rennen, auch kennt man noch keine Teilung der Rennen in verschiedene Gruppen.

Es ist also möglich, dass die Müller Mannschaft 1910 den Junior-Vierer in Mainz gegen 23 Boote und in Frankfurt gegen 25 Boote gewann.

Bei dem Rennen der Frankfurter Regatta am Sonntag, 26. und Montag, 27 Juni 1910 starteten insgesamt 21 Mannschaften über die 2000m Strecke. Der ORV startete im 4.Vorlauf mit der Besetzung:

Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, Jean Müller und Steuermann **W. Vierheller**.

Über den Vorlauf war im „Wassersport 1910“ auf der Seite 426 zu lesen:

„Kaum waren 200m durchrudert, als sich das Feld etwas zusammendrängte. Es kam zu einer Kollision, worauf die Boote sämtlich wieder an den Start gerufen wurden. Gießen nahm nun die Spitze in nächster Begleitung durch den **Offenbacher RV**. Nürnberg schlug nach wenigen 100m „Hassia“ Hanau um den dritten Platz. „Hassia“ kam dann nicht weiter in Betracht. Gießen hatte sich bei 1000m von Offenbach frei gemacht. Die durch eine Regenbö verursachten Wellen erschwerten das Rudern sehr. Offenbach begann aufzulaufen. Im Gießener Boot, wo während des ganzen Rennens viel Unruhe zu bemerken war, zeigten sich Spuren von Müdigkeit. Nahe dem Ziel liefen die Boote auf gleiche Höhe, Offenbach immer noch langsam vorgehend. Gießen gab das Rennen auf und ließ sich durch das Ziel treiben, wodurch Nürnberg zuletzt noch etwas auflief. „Hassia“ hatte aufgegeben.“

Den Endlauf gewann die ORV-Mannschaft souverän mit 8 Sekunden Vorsprung. Hierzu wurde geschrieben:

„Die brave Mannschaft des **Offenbacher RV** ging vom Start ab vor. Auf gleicher Höhe folgten „Hellas“ Offenbach und Frankfurter RC. Etwas weiter zurück folgten „Sachsenhausen“ und Kastel. **Offenbacher RV** führte das Rennen vom Start bis zum Ziel, alle Mehrschläge der Gegner prompt beantwortend. Auf der zweiten Hälfte der Strecke ging Frankfurter RC an „Hellas“-Offenbach vorbei. Hellas gab in Anbetracht des bald folgenden Achterrennens nunmehr das Rennen auf. „Sachsenhausen“ hatte einige Zeit mit Kastel gekämpft, ohne dabei viel Glück zu entwickeln. Kastel war in der Lage, dem Frankfurter RC den zweiten Platz noch zu entreißen.“



Anhänge 1910

Vorstände 1910

ORV

Ehrenvorsitzender	Martin Wendling
1. Vorsitzender	Ignaz Joseph Koch
2. Vorsitzender	H. Momberger
Instruktor	Karl Pfisterer
Stellvertretender Instruktor	Willi Wendling
Kassierer	Rudolf Becker
Verwalter	B. Maier
Stellvertretender Verwalter	Leonard Galm
Schriftführer	G. Kopf
Stellvertretender Schriftführer	Paul Mönlich
Vertreter der Passiven	R. Besenbruch Gustav Märksch

Mitglieder 1910

ORV

Ehrenmitglieder	7
-----------------	----------

Aktive Mitglieder	70
Unterstützende / Passive Mitglieder	84
Gesamt	161

Beiträge 1910

Beitrag Aktive	36 Mark
Beitrag Passive	6 Mark
Eintritt	5 Mark

Bootspark 1910

Ruderregatten 1910

Errungene Siege seit bestehen bis zum Jahr 1910: **49**

Mainz

Mainzer Ruder Regatta

19. Juni 1910

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	VL	Platz
11	Junior Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	2
21	Ermunterungs Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller		1

Frankfurt

26./ 27. Juni 1910

Re.NR.	Rennen	Preis	Mannschaft	VL	Platz
4	Vierer für Junioren	Staats-Preis	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	1
13	Ermunterungs Vierer		Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller		Durch Sieg ausgeschlossen

Re.NR.	Rennen	Preis	Mannschaft	VL	Platz
21	Vierer	Preis von Sachsenhausen	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	2	3

Mannheim

03. Juli 1910

Re.NR.	Rennen	Preis	Mannschaft	VL	Platz
5	Junior-Vierer	Badenia-Preis	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	1
12	Vierer	Rheinhafen-Preis	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller		2

Kitzingen

10. Juli 1910

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	VL	Platz
1	Junior-Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	1
3	Junior-Einer	R. Becker		nicht gestartet
6	Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	1
10	Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	3

W#uerzburg

07. August 1910

Re.NR.	Rennen	Mannschaft	VL	Platz
4	Junior-Vierer	Paul Mönnich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	1	1
6	Zweiter Vierer			aufgegeben

Frankfurt

XXII. Frankfurter Dauerrudern**18. September 1910**

Rennen	Mannschaft	Platz
Zweiter Vierer	Paul Mönlich, Heinrich Baitz, August Segelhorst, J. Müller, Stm. W. Vierheller	

Mitglieder 1910

Ehrenmitglieder	8
Aktive Mitglieder	89
Unterstützende / Passive Mitglieder	202
<u>Gesamt</u>	299

Aus den Chroniken**90-Jahr-Chronik**

Das folgende Jahr war nicht erfolgreich. Dafür aber das Jahr 1910. Die Mannschaft mit P. Mönlich, Hch. Baitz, A. Segelhorst, Jean Müller und Steuermann W. Vierheller konnte sieben Siege in einem Jahr verbuchen, wobei der Rekord für das 25 km lange Dauerrudern Steinheim-Offenbach enthalten ist. Besonders zu erwähnen bleibt noch die von Philipp Schira ausgebildete Mannschaft H. Ahrens, H. Klotz, R. Thielow, C. Döbel, L. Wendling (Steuer), die allein im Jahre 1911 acht Rennen im Vierer siegreich beenden konnte.

Der damalige Schlagmann, unser hochverehrter Herr Carl Döbel, befindet sich auch heute noch unter uns als Ruderältester und Ehrenmitglied zugleich. Seine Verdienste sind unumstritten.

Nach wie vor ist Herr Döbel mit Rat und Tat zur Stelle. Er ist immer der ruhende und ausgleichende Pol.

Bemerkt sei hier noch, dass vor dem Ersten Weltkrieg die Siege sehr schwer errungen werden mussten, da es damals noch keine Jungmann- oder Leichtgewichts-Rennen gab; auch kannte man keine Teilung der Rennen. Dafür gab es entsprechend viele Vorrennen. Hierzu schrieb u. a. Paul Mönlich: „Es ist mir noch gut erinnerlich, dass die Müller-Mannschaft 1910 den Junior-Vierer in Mainz gegen 23 Boote und in Frankfurt gegen 25 Boote gewann.“

100-Jahr-Chronik

Dafür aber im Jahre 1910. Es werden hier von einer Mannschaft allein 7 Siege in einem Jahr gefahren, darunter der Rekord für das 25-km-Dauerrudern Steinheim-Offenbach. Es macht sich nunmehr die Arbeit von Philipp Schirra bemerkbar, der hervorragende Mannschaften ausgebildet hat.

Bemerkenswert ist, dass vor dem Kriege die Siege sehr schwer errungen werden müssen; es gibt noch keine Leichtgewichts-Rennen oder Jungmann-Rennen, auch kennt man noch keine Teilung der

Rennen in verschiedene Gruppen.

25-Jahr-Chronik

werden von einer Mannschaft sieben Siege in einem Jahr eingefahren, darunter der Rekord für das 25-km-Dauerrudern Steinheim -Offenbach.

Offenbacher Bürger stiften den Pokal für den Stadtachter

Bilder 1910



Jahrauswahl

| [1874](#) | [1875](#) | [1876](#) | [1877](#) | [1878](#) | [1879](#) | [1880](#) | [1881](#) | [1882](#) | [1883](#) | [1884](#) | [1885](#) |
[1886](#) | [1887](#) | [1888](#) | [1889](#) | [1890](#) | [1891](#) | [1892](#) | [1893](#) | [1894](#) | [1895](#) | [1896](#) | [1897](#) | [1898](#)
| [1899 - Das silberne Jubiläum](#) |

| [1900 - 1918](#) | [1900](#) | [1901](#) | [1902](#) | [1903](#) | [1904](#) | [1905](#) | [1906](#) | [1907](#) | [1908](#) | [1909](#) |
[1910](#) | [1911](#) | [1912](#) | [1913](#) | [1914 - 1918](#) | [1919](#) | [1920](#) | [1921](#) | [1922](#) | [1923](#) | [1924](#) | [1925](#)
| [1926](#) | [1927](#) | [1928](#) | [1929](#) | [1930](#) |

| [1931](#) | [1932](#) | [1933](#) | [1934](#) | [1935](#) | [1936](#) | [1937](#) | [1938](#) | [1939](#) | [1940](#) | [1941](#) | [1942](#) |
[1943](#) | [1944](#) | [1945](#) | [1946](#) | [1947](#) | [1948](#) | [1949](#) | [1950](#) | [1951](#) | [1952](#) | [1953](#) | [1954](#) | [1955](#)
| [1956](#) | [1957](#) | [1958](#) | [1959](#) |

| [1960](#) | [1961](#) | [1962](#) | [1963](#) | [1964](#) | [1965](#) | [1966](#) | [1967](#) | [1968](#) | [1969](#) | [1970](#) | [1971](#) |
[1972](#) | [1973](#) | [1974](#) | [1975](#) | [1976](#) | [1977](#) | [1978](#) | [1979](#) | [1980](#) | [1981](#) | [1982](#) | [1983](#) | [1984](#)
| [1985](#) | [1986](#) | [1987](#) | [1988](#) |

| [1989](#) | [1990](#) | [1991](#) | [1992](#) | [1993](#) | [1994](#) | [1995](#) | [1996](#) | [1997](#) | [1998](#) | [1999](#) | [2000](#) |
[2001](#) | [2002](#) | [2003](#) | [2004](#) | [2005](#) | [2006](#) | [2007](#) | [2008](#) | [2009](#) | [2010](#) | [2011](#) | [2012](#) | [2013](#)
| [2014](#) | [2015](#) | [2016](#) | [2017](#) |

| [2018](#) | [2019](#) | [2020](#) | [2021](#) | [2022](#) | [2023](#) | [2024](#) | [2025](#) | [2026](#) | [2027](#) | [2028](#) | [2029](#)

From:

<https://www.chronik.orv1874.de/> - **ORV Chronik**

Permanent link:

<https://www.chronik.orv1874.de/doku.php?id=public:1910:1910>

Last update: **13.01.2023 12:35**

